

Reorganisations-Kosten 6618, do. Erlös für noch nicht eingelieferte, kraftlos erklärte Aktien 2452. Kredit. 443 873, Avale 69 000, laufende Accepte 215 999, Arb.-Unterst.-F. 18 330, Vergüt. an A.-R. 14 000, Vortrag 10 114. Sa. M. 5 106 358.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material., Löhne, Fuhrwerk, Reparatur., Beleucht., Assekuranz etc. 3 473 356, Handl.-Unk. 155 358, Wechseldiskont u. Prov. 17 567, Prior.- u. Hypoth.-Zs. 79 432, Kranken- u. Unfall-Versich. 27 371, Alters- u. Invaliditäts-Versich. 6427. Verlust an Debit. 2135, Abschreib. 104 415, z. Disp.-F. 100 000, Gewinn 24 114. — Kredit: Vortrag 119 794, Produkt.-Ertrag 3 866 699, Hausmieten u. Landpacht 3685. Sa. M. 3 990 178.

**Kurs Ende 1886—1905:** Aktien Lit. A: 95, 92, 92, 72, 81, 40, 38, 45, 40, 72, 70, 84.10, 70, 70, 61, 50, 55, 57.50, 49%; Aktien Lit. B: 120.50, 124.50, 100, 64, 70, 35, 28, 30, 24, 24, 66, 70, 60, 64, 86, 70, 50, 55, 57.50, 42%. Die M. 1 950 000 gleichber. Aktien wurden im Januar 1908 zugelassen. Notiert in Hamburg.

**Dividenden:** 1886/87—1904/05: Aktien Lit. A: 5, 5, 5, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 1, 1, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0%; Aktien Lit. B: 10, 9, 5, 0, 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 5, 4, 0, 0, 0, 0%. Gleichber. Aktien 1905/06—1906/07: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Alfons Müller, Hans Bayer, Stellv. J. A. Tiedemann, Altkloster.

**Prokuristen:** Carl Nachtigal, Altkloster; Johs. Wagner, Herm. Winter, Wertheim; Georg Dittmar, Georg Kück, Niederkaufungen.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. John Hertmann, W. Friedmann, Dr. Ed. Hallier, Ph. Winter, Arthur S. Wertheim, Hamburg; Eduard Magnus, Hannover; Dr. H. Timmermann, Wilhelmsburg.

**Zahlstellen:** Altkloster; Eigene Kasse; Hameln: Reichsbanknebenstelle; Hamburg: Wechslerbank; Hannover: Commerz- u. Diskontobank. \*

## Actiengesellschaft Papierfabrik Hegge

in Hegge bei Kempten, Bayern.

**Gegründet:** 20./10. 1885; eingetr. 29./11. 1885. Letzte Statutänd. 11./10. 1900, 3./9. 1903. u. 16./10. 1905. Als Mühle im 14. Jahrhundert erbaut, bis 1802 fürstbischöfliche Papiermühle, dann in Privatbesitz bis 1885, seit 1842 Maschinenpapierfabrik. Erworben wurde s. Z. die im Besitz der Firma Schnitzer & Oechelhäuser befindlich gewesene Papierfabrik in Hegge für M. 291 300.

**Zweck:** Fabrikation von farbigen Umschlag- und Prospektpapieren, weissen Druck- und Hülsenpapieren, sowie von Zeitungsdruckpapieren. Produktion 1901/02—1906/07: 4137324, 4213835, 4618713, 8321446, 8558955, 8413764 kg Papier. Die G.-V. v. 11./10. 1900 beschloss Erwerb der Aktien der Papierfabrik Wolfegg à M. 1000 zu 50%. (A.-K. M. 665 000, Div. 1895—1902: 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0%) Lt. G.-V. v. 3./9. 1903 Ankauf der benachbarten Holzschleiferei von A. Steinhauser in Hegge für M. 150 000 in Aktien (s. unter Kapital); hierdurch namhafte Vermehrung der Wasserkraft, Aufstellung einer weiteren Papiermaschine und Errichtung einer neuen Holzstofffabrik. Wegen weiterer Neuanlagen s. bei Kap.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1889 um M. 200 000 in 200 Aktien II. Em., angeboten den Aktionären 3:1 zu 120%, lt. G.-V. v. 11./10. 1900 um M. 250 000 in 250 Aktien III. Em., div.-ber. pro 1900/1901 zur Hälfte; angeboten den Aktionären 125 Aktien 4:1 v. 31./10.—17./11. 1900 zu 165%. Restl. 125 Aktien ebenfalls zum Kurse von 165% dienten zum Umtausch der Wolfegg'schen Aktien (s. oben). Die G.-V. v. 3./9. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Recht für 1903/1904 zur Hälfte. Hiervon angeboten 100 Aktien den Aktionären 15:2 v. 12. bis 31./10. 1903 zu 150% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./8. 1903; restl. 150 Aktien wurden dem Fabrikbesitzer A. Steinhauser in Hegge zu pari überlassen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1905 um M. 750 000 (auf M. 1 750 000) in 750 Aktien, angeboten den Aktionären 4:3 von 15./11. bis 14./12. 1905 zu 140% abz. 4% Zs. von Einzahl.-Tage bis 1./2. 1907. (272 Aktien wurden zu 140%, 478 zu 135% ausgegeben.) Die Aktien der Em. von 1905 haben Anspruch auf die Hälfte der Div. per 1906/1907: der Erlös dient zum Ausbau der Wasserkraft von 2600 HP. u. zur Anlage einer Holzstofffabrik in Kinsau a. Lech (seit Anfang März 1907 in Betrieb), auch zur Legung eines Industriegleises zur Station Kinsau.

**Hypotheken:** M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib. à M. 1000, aufgenommen lt. G.-V. v. 3./9. 1903 zur Heimzahlung von Hypoth. und Stärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. ab 1909 bis spät. 1949 durch Ausl. von M. 15 000 jährl. auf 2./1. Ab 1909 auch verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Erststellige Sicherheits-Hypoth. auf Hegge u. Fischenmühle. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst. wie Div. Kurs Ende 1905—1907: 101.25, 101, 98%. Eingeführt im Jan. 1905 an der Augsburger Börse zu 101%.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im Sept. oder Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), event. ausserord. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 3000), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Juli 1907:** Aktiva: Immobil. 1 297 483, Einricht. 1 243 785, Neuanlagen Kinsau 1 407 707, Ökonomie 27 688, Kassa, Wechsel, Effekten u. Beteil. an Wolfegg 365 348, Debit. 421 672, Rohstoffe, Halbfabrikate u. fertige Waren 488 678. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Teilschuldverschreib. 600 000, do. Zs.-Kto 160, R.-F. 484 855, Spec.-R.-F. 73 831, Delkr.-Kto 15 481, Amort.-Kto 810 636, Kredit. 1 471 834, alte Div. 160, Gewinn 45 406. Sa. M. 5 252 364.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 664 290, Amort. 39 227, Gewinn 45 406. Sa. M. 748 924. — Kredit: Fabrikations-Kto M. 748 924.